

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/030/2009

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Stadtbaurat Volker Arnold	Stadtplanung: Pa / We

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly

Radschutzstreifen

Antrag der Stadtratsfraktion B'90/Die Grünen vom 20.11.2009

Anlagen: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu der weiteren Vorgehensweise beim Rückbau von Radschutzstreifen vom 20.11.09

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Verkehrsausschuss	09.12.2009	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Radkonzeption sind einheitliche Kriterien zur Bewertung der Wünsche und Anregungen zur Demarkierung von Radschutzstreifen zu entwickeln. Die eingehenden Wünsche und Anregungen werden gesammelt und anhand dieser Kriterien einzeln geprüft. Weitere Radschutzstreifen werden erst nach Abschluss der Arbeiten an der Radkonzeption zurückgebaut.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?	Umsetzung der in der Radwegekonzeption entwickelten Maßnahmen zu Radschutzstreifen; Kosten können noch nicht quantifiziert werden;		

I. Zusammenfassung

Am 24.11.09 ist ein Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu der weiteren Vorgehensweise beim Rückbau von Radschutzstreifen eingegangen. Die Grünen beantragen, dass der Verkehrsausschuss beschließen möge, weitere Radschutzstreifen erst nach Abschluss der Arbeiten an der Radkonzeption zurückzubauen.

Die von der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vorgeschlagene Vorgehensweise wird von der Verwaltung befürwortet.

II. Sachverhalt

1. Anlaß

In der Sitzung des Verkehrsausschuss am 19.10.09 waren verschiedene Maßnahmen zur Demarkierung von Radschutzstreifen empfohlen worden. Diese Maßnahmen konnten – mit Ausnahme der Maßnahmen in der Limbacher Straße – in der KW 48 umgesetzt werden. In der Zwischenzeit sind weitere Anregungen zur Demarkierung von Radschutzstreifen eingegangen.

Am 24.11.09 ist ein Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu der weiteren Vorgehensweise beim Rückbau von Radschutzstreifen eingegangen. Die Grünen beantragen, dass der Verkehrsausschuss beschließen möge, weitere Radschutzstreifen erst nach Abschluss der Arbeiten an der Radkonzeption zurückzubauen.

2. Empfehlung der Verwaltung

Die von der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vorgeschlagene Vorgehensweise wird von der Verwaltung befürwortet.

Nach den nun durchgeführten Demarkierungsarbeiten sollten die Erfahrungen abgewartet werden. Vor diesem Hintergrund ist das Radwegenetz für Schwabach grundsätzlich zu überarbeiten. Die jetzigen Radschutzstreifen durch Einzelfallentscheidungen weiter zu zerstückeln wird nicht empfohlen.

Wenn allen Anregungen entsprochen wird, wird es in Schwabach kein Radwegenetz mehr geben. Das Ziel, den Radverkehrsanteil in Schwabach zu stabilisieren oder zu erhöhen, ist mit Fragmenten eines Radwegenetzes nicht mehr erreichbar. Damit rücken die Klimaschutzziele und das Bestreben, die Anwohner von Lärm und Abgasbelastungen zu entlasten, in weite Ferne.

III. Kosten

Kosten des Beschlussvorschlages und Gesamtkosten:

Produktsachkonto, Projekt (vorhandene Haushaltsmittel incl. Rest):

Folgekosten (Personal-, Sachaufwand, Abschreibungen):

Bei überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Ausgaben Notwendigkeit, Unabweisbarkeit:

Hinweis auf Mittel von Dritten: